

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	08966751
Kreis	Leipzig
Gemeinde	Grimma, Stadt
Anschrift	Wasserturmstraße -
Gem. * Fl-stck. * Flur	Hohnstädt * 28/2; 243/15
Bauwerksname	Wasserturm

Kurzcharakteristik

Wasserturm; alte Ortslage Hohnstädt, ortsbildbeherrschender Bau, technikgeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Der Wasserturm im Grimmaer Ortsteil Hohnstädt wurde 1913 von der Gemeinde Hohnstädt nach einem Entwurf des Trebsener Baumeisters August Held errichtet. Die Ausführung lag in den Händen der Actiengesellschaft für Beton- und Monierbau Leipzig. Über quadratischem Grundriss erhebt sich der 18 Meter hohe, verputzte Eisenbetonbau dreigeschossig, bevor kleine Dreiecksdächer zum oktogonalen Behältergeschoss überleiten. Das Zeltdach wird von einer durchfensterten Laterne abgeschlossen. Akzentuiert wird der schlichte weiße Baukörper durch rot abgesetzte Gebäudekanten, Fensterrahmungen und Gesimse. Seit 1992 ist er außer Betrieb und dient seitdem nur noch als Träger von Mobilfunkantennen. Die technische Ausstattung sowie der 150m³ fassende Stahlbetonbehälter sind erhalten. Der Hohnstädter Wasserturm ist ortsbildprägend. Seine neuartige Eisenbetonkonstruktion in Kombination mit der klaren, zurückhaltenden Formensprache verleiht ihm bau- und technikgeschichtliche Bedeutung.

LfD/ 2017

Datierung	1913 (Wasserturm)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	XCV/2/33
Aufnahmejahr	2001
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Wasserturm in Ecklage Schmiedegasse



Fotonummer	DF 414 611
Aufnahmejahr	1992
Fotograf	Wirtgen, Steffen
Beschreibung	Wasserturm in Ecklage Schmiedegasse



Fotonummer	F 08966751 A
Aufnahmejahr	2015
Fotograf	Wikipedia_Radler59
Beschreibung	Wasserturm

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

